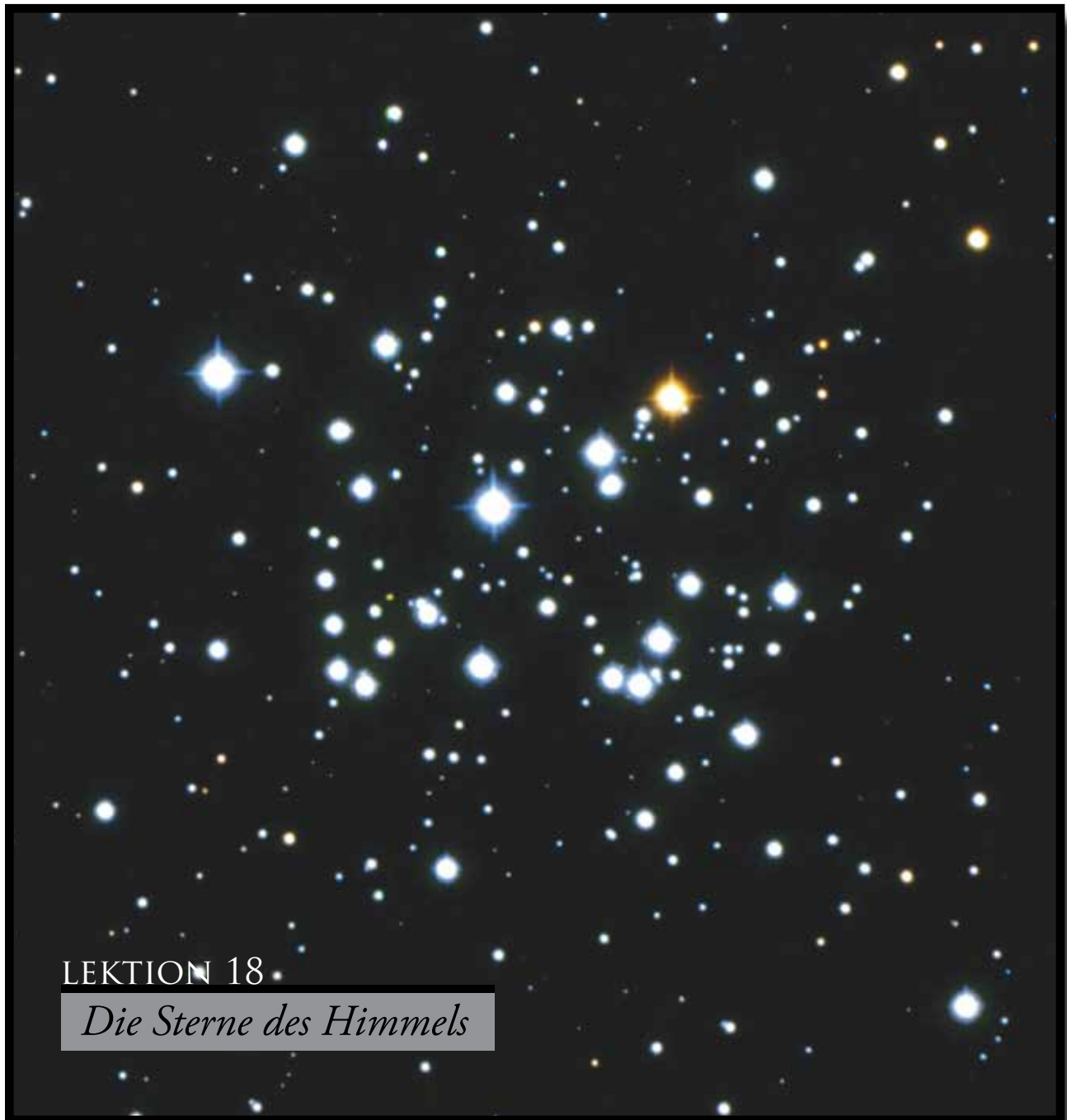




HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG



LEKTION 18

Die Sterne des Himmels

NACHRICHT DES HERAUSGEBERS

HERBERT W. ARMSTRONG LEHRTE ALLES ÜBER die Geschichte von Luzifer und den Engeln. Den Engeln fehlte der Charakter, um das Universum zu regieren, weil sie das Gesetz Gottes auf der Erde nicht ausführen konnten. Zu diesem Zeitpunkt wusste Gott, dass Er Sich durch Menschen neu erschaffen musste (1. Mose 1, 26). Dies war ein großer Wendepunkt in der Geschichte des Universums. Ein Drittel der Engel wandte sich von der einzigen Art und Weise ab, wie die Erde und das Universum regiert werden konnten. Nun wusste Gott, dass dies durch Seine Familie geschehen musste. So wurden die Menschen geschaffen, um in die Familie Gottes hineingeboren zu werden. Das Universum kann nur durch den Charakter Gottes Selbst regiert werden! Das ist der Charakter, der erforderlich ist, um Gottes Regierung zu verwalten, und die Engel waren nicht in der Lage, diesen Charakter zu erlangen.

Beachten Sie Judas 6: „Auch die Engel, die ihren hohen Rang nicht bewahrten, sondern ihre Wohnstatt verließen, hat er für das Gericht des großen Tages aufbewahrt mit ewigen Banden in der Finsternis.“ Die Engel werden in der Bibel als Sterne bezeichnet (Offenbarung 1, 20). In Vers 13 (Elberfelder Bibel) bezeichnet Judas die rebellischen Engel als „Irrsterne“ – Sterne, die nicht auf ihrer Umlaufbahn sind. Ihr „Herrschaftsbereich“ war die Erde, wohin sie geschickt wurden, um die Regierung Gottes zu verwalten. Sie haben versagt, und deshalb sind wir Menschen heute hier, um die monumentale Aufgabe zu vollenden, die sie unvollendet gelassen haben. Wir werden dabei helfen, Gottes Regierung auf dieser Erde wiederherzustellen.

Schauen Sie sich Ihr Potenzial an! Judas spricht von *Sternen*, um uns zu helfen, in universellen Begriffen zu denken, und von all dem, was Gott uns anbietet, wenn wir uns in einer gesetzmäßigen Umlaufbahn bewegen. Uns wird die Autorität gegeben, über diese Engelssterne zu herrschen!

Die Mehrheit von Gottes eigenem Volk befindet sich heute außerhalb der Umlaufbahn – in mancher Hinsicht eine schlimmere Tragödie als das, was mit den rebellischen Engeln geschah! Wenn ein gezeugter Sohn Gottes, ein Mitglied der Braut Christi, aus der Umlaufbahn gerät, dann geht es um ewiges Leben und

Fortsetzung auf der Rückseite des Umschlags »

HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG

LEKTION 18

Ein internationaler Kursus zum Verständnis der Bibel, herausgegeben von der Philadelphia Kirche Gottes in Zusammenarbeit mit Herbert W. Armstrong College, Edmond, Oklahoma.

© 1982, 2006, 2014 Philadelphia Church of God for the entire contents of this publication. All rights reserved.

© 2023 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe des Bibelfernlehrgangs, Lektion 18. Alle Rechte vorbehalten

Herausgeber: Gerald Flurry

Leitende Redakteure: Brian Davis, Stephen Flurry, Joel Hilliker

Leitender Redakteur: Fred Dattolo

Gestaltung: Michael Dattolo, Aubrey Mercado

Korrekturlesen: Donna Grieves

Vertriebsleiter: Mark Jenkins

Weltweite Kontaktinformation

E-mail: bfl@hwaccollege.org

Telefonisch (England): +441789581912

Briefe:

Vereinigte Staaten: P.O. Box 3330, Edmond, OK 73083

Kanada: P.O. Box 400, Campbellville Ontario L0P 1B0

Karibik: P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

Großbritannien, Europa, Naher Osten: P.O. Box 16945,

Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Afrika: Postnet Box 219, Private bag X10010,

Edenvale, 1610, South Africa

Australien, Pazifische Inseln, Indien und Sri Lanka:

P. O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

Neuseeland: P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

Philippinen: P.O. Box 52143, Angeles

City Post Office, 2009 Pampanga

Lateinamerika: Attn: Spanish,

P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

WIE IHRE STUDIENGEBÜHREN BEZAHLT WURDEN

Ihre Studiengebühren werden von der Philadelphia Kirche Gottes bezahlt. Dies wird ermöglicht durch die Zehnten und freiwilligen Opfergaben der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer, die aus eigenem Antrieb das Werk der Kirche unterstützen. Diejenigen, die dieses weltweite Werk freiwillig fördern und unterstützen möchten, sind in diesem wichtigen Bestreben, allen Nationen das Evangelium zu predigen und bekannt zu machen, als Mitarbeiter gerne willkommen.

ÜBER UNSER TITELBILD In der Bibel werden

Engel manchmal als „Sterne“ bezeichnet

(Hiob 38, 7; Offenbarung 1, 20; 12, 4). Was

genau sagt Gottes Wort über Engel aus?

Warum hat Gott sie erschaffen? Was haben

sie seit ihrer Erschaffung vor unzähligen

Äonen getan? Diese faszinierende Lektion

enthüllt die überraschenden Antworten!

FOTO: Corbis RF



ENGEL

Die Bibel offenbart, dass Engel lange vor Adam und Eva auf der Erde lebten. Aber diese Engel haben gesündigt! Was war die URSACHE für ihre Sünde? Und was ist mit den rechtschaffenen Engeln – was machen sie heute?

GOTT IST DER SCHÖPFER. GOTT HAT von Ewigkeit her existiert. WER und WAS Gott ist, haben wir in der letzten Lektion gelernt. In Johannes 1, 1 lesen wir: „Im Anfang war das *Wort* ...“ – das heißt, die Person, die das Wort genannt wird. Er ist der *Sprecher*. „[U]nd das Wort war bei *Gott* ...“ Gott ist also eine andere Person. Es sind tatsächlich *zwei* Personen, die in Johannes 1, 1 offenbart werden. Aber beachten Sie weiter: Alle Dinge wurden durch das Wort *gemacht* (Vers 3). „In ihm war das *LEBEN* ...“ (Vers 4).

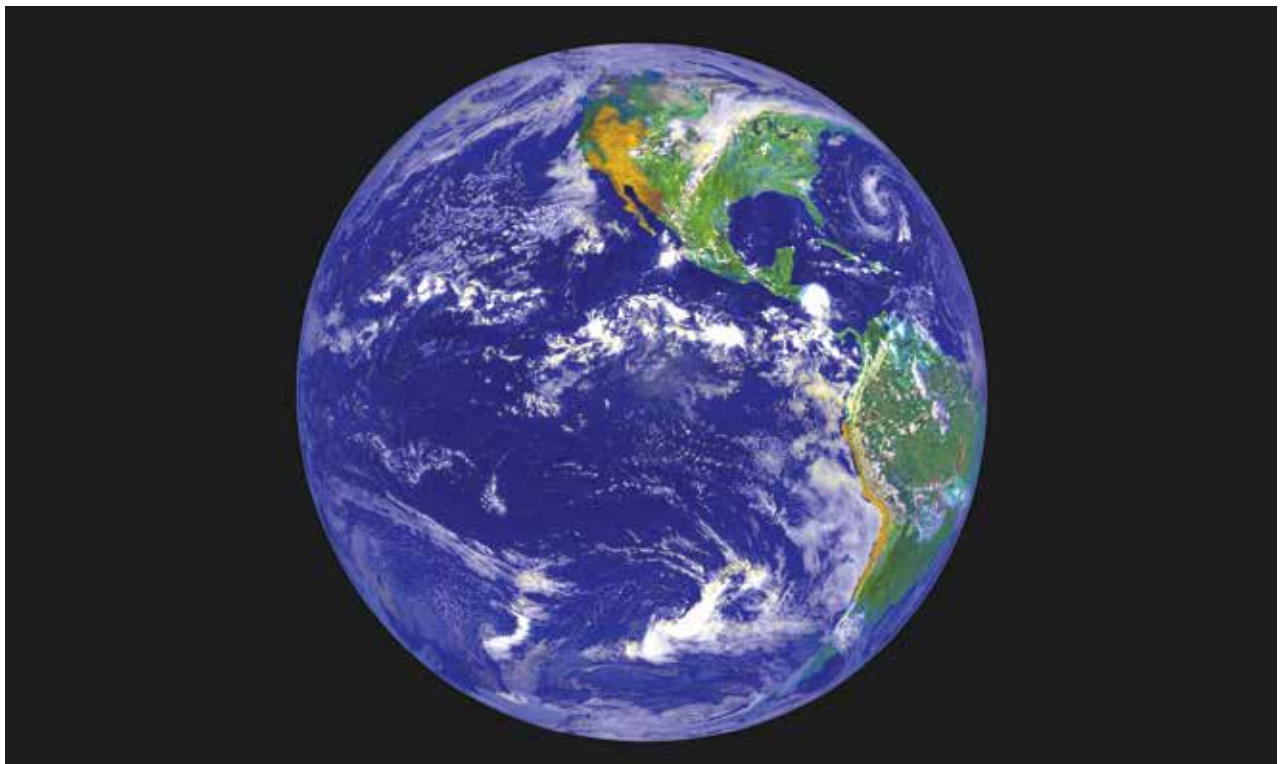
Diese Verse in Johannes 1 sprechen von nichts anderem als von den beiden ewigen Mitgliedern der *GOTTESFAMILIE*. Da ist „Gott“, der zum Vater wurde,

und das „Wort“, das zum Sohn wurde. Ihnen ist das Leben innewohnend. Und sie haben miteinander gelebt. Wie haben sie gelebt – was war ihr Lebensstil? Sie lebten den Weg ihres vollkommenen Charakters – den Weg der überfließenden *LIEBE*!

Als Jesus getauft wurde, sagte Gott der Vater: „Du bist mein *lieber* Sohn ...“ Gott *LIEBTE* das Wort. Und das Wort *LIEBTE* Gott – es gehorchte Ihm vollkommen. Diese Liebe – diese *ART ZU LEBEN* – war die Haltung, die das Handeln der beiden bestimmte.

DIE ERSCHAFFUNG DER ENGEL

Was haben Gott und das Wort *GETAN*? Sie schufen. Man könnte sagen, dass sie von Berufs wegen im



PLANET ERDE *Ursprünglich von Gott als Wohnstätte für die Engel geschaffen.*

Schöpfungsgeschäft tätig waren. Um ihnen bei der Arbeit des Erschaffens, Regierens und Verwaltens dessen, was erschaffen werden sollte, zu helfen, schufen sie zunächst andere Geistwesen auf einer niedrigeren Ebene als sie selbst. Die Engel wurden als Diener, Agenten und Helfer in Gottes Schöpfung geschaffen. Sie wurden als Diener des lebendigen Gottes geschaffen.

So wie beide Glieder der Gottheit das ewige LEBEN in sich tragen, so hat das Wort den Engeln das Leben verliehen, als es sie schuf. Die Engel haben das Leben in sich – das ewige Leben, das sie in sich tragen. Zwei von ihnen, die den Rang eines Cherubs hatten, wurden am Sitz Gottes im Himmel ausgebildet und breiteten ihre Flügel über dem Thron Gottes aus (Hesekiel 28, 14; 2. Mose 25, 20). Einer dieser beiden war Luzifer.

Später schuf das Wort die Erde zur gleichen Zeit wie den Rest des Universums (1. Mose 1, 1). Über die Erde setzte Gott Seine Regierung ein. Er setzte Engel unter sich, anscheinend ein Drittel von ihnen, auf unserem Planeten (Hiob 38, 4-7; Jesaja 14, 14; Offenbarung 12, 4), um die Schöpfung zu verbessern, zu verschönern und zu vollenden.

Aber *wie* sollten diese Engel ihre Aufgabe auf der Erde erfüllen? Wie sollten sie erfolgreich miteinander auskommen und glücklich sein? Was sollte ihr Verhalten gegenüber ihrem Schöpfer und untereinander regeln? Die *Regierung* Gottes über sie!

Da Gott Schöpfer ist, ist Er auch Herrscher über Seine Schöpfung. Er bewahrt das, was Er geschaffen hat, durch Seine Regierung. Gottes Regierung leitet diejenigen, die ihr unterstehen, zu Seiner Lebensweise der überfließenden LIEBE, der Zusammenarbeit und der nach außen gerichteten Sorge um das Wohl der Regierten an. Um Gottes Regierung auf der Erde zu verwalten, setzte Er den großen Erzengel Luzifer auf einen Thron über die ganze Erde (Jesaja 14, 12-14).

GOTTES GESETZ DER LIEBE

Jede Regierung basiert auf einem grundlegenden Gesetz oder einer Verfassung. Und die Verfassung oder das Grundgesetz der Regierung Gottes ist das Gesetz Gottes – die Lebensweise, nach der die beiden Mitglieder der Familie Gottes leben! Die Regierung Gottes ist einfach die Verwaltung von Gottes LEBENSWEISE.

Gottes Gesetz lässt sich in dem einen Wort *Liebe* zusammenfassen (Römer 13, 10). Denn Gottes *Wesen* ist Liebe (1. Johannes 4, 16), und Gottes Gesetz spiegelt Seinen liebevollen Charakter wider. Und so ist die Regierung Gottes die Anwendung des PRINZIPS der LIEBE.

Die Liebe Gottes fließt auf andere über. Gott ist um das Wohl und das Wohlergehen der anderen besorgt. Gottes Liebe ist eine Haltung der Zusammenarbeit, des Teilens, des Dienens, des Helfens. Es ist der Weg des „Gebens“ statt des „Nehmens“.

Gott hat das Wort immer geliebt, und das Wort hat Gott immer geliebt. Der Vater hat, wie wir festgestellt haben, bei der Taufe von Christus gesagt: „Dies ist mein *lieber* Sohn“ (Matthäus 3, 17). Der Sohn liebt und gehorcht dem Vater, der immer das Sagen hatte (Johannes 8, 28-29; 15, 10). Die beiden haben von Ewigkeit her in Harmonie gelebt (Johannes 10, 30). Die LIEBE, die sie füreinander empfinden, ist der Antrieb für alles, was die Familie Gottes tut. Sie ist ihr LEBENSSTIL.

LUZIFER LEHNT GOTTES GESETZ AB

Das Gesetz Gottes gilt im Prinzip für die Engel genauso wie für die Menschen. Der Grundsatz, der dem Gesetz Gottes zugrunde liegt, bleibt derselbe – die Liebe zu Gott und die *Liebe* zu den Mitmenschen.

Die Bibel sagt uns deutlich, dass die Engel, die auf die Erde gesetzt wurden, den Weg der Liebe verlassen und *gesündigt haben* (2. Petrus 2, 4). Sünde ist die Übertretung von Gottes Gesetz der LIEBE – dem Weg des Friedens, der Zusammenarbeit und der Harmonie – dem Weg des *Gebens* im Gegensatz zum Weg des *Nehmens*.

Luzifer ließ zu, dass Gedanken der EITELKEIT, der Eifersucht, des Neids, der Lust und der Gier, dann des Grolls und der Rebellion in seinen Geist eindringen und ihn erfüllten. Er wandte sich dem Weg des „Nehmens“ zu. Er kam zu dem Schluss, dass egozentrischer Wettbewerb besser sei als Zusammenarbeit. Es wäre ein Anreiz, sich zu übertreffen, sich mehr anzustrengen, etwas zu erreichen. Es würde mehr Freude bereiten, SICH SELBST zu dienen, und mehr Vergnügen bereiten. So rebellierte Luzifer gegen Gott und lehnte Sein Gesetz der Liebe ab – den Weg des „Gebens“. So hörte die Regierung Gottes auf, auf der Erde verwaltet zu werden.

Luzifer organisierte schließlich die Engel auf der Erde zu einer Armee und stieg in den Himmel auf, um Gott die Herrschaft über das Universum „wegzunehmen“. Sie wurden jedoch zurückgestoßen und auf die Erde zurückgeworfen. Infolgedessen wurde die Erde „wüst und leer“ (1. Mose 1, 2). Sie wurde zu einem verdunkelten, zerstörten Planeten!

Wir werden die ganze Geschichte erfahren, was passiert ist und welche Schritte Gott unternimmt, um Seine Regierung – Seine Lebensweise – auf der ganzen

Erde *wiederherzustellen*. Dann werden wir sehen, was die rechtschaffenen Engel heute tun und wie wir vor den Machenschaften des Teufels und Seiner Dämonen geschützt werden können.

Bevor wir jedoch mit dieser wichtigen Studie beginnen, sollten Sie Ihre Bibel zur Hand nehmen, damit Sie in allen Bibelstellen nachschlagen können, die als

Antwort auf die Fragen in dieser Lektion angegeben sind. Sie werden es auch sehr nützlich finden, diese Verse in ein Notizbuch zu kopieren. So können Sie nicht nur Ihre Studien jederzeit wiederholen, sondern es wird auch dazu beitragen, dass diese Bibelstellen ein *Teil* Ihres Wesens werden.

Beginnen wir also mit dieser Lektion!

LEKTION 18

LUZIFER REBELLIERT GEGEN GOTTES REGIERUNG

Als Gott die Engel auf die Erde setzte, setzte Er einen großen Erzengel über sie, um die Regierung Gottes zu verwalten. Der ursprüngliche Name dieses Erzengels bedeutete auf Hebräisch „Lichtbringer“ – *Luzifer* war sein lateinischer Name.

Luzifer war ein überirdisches Geistwesen von überwältigender, majestätischer Schönheit, blendendem Glanz, höchstem Wissen, Weisheit und Macht – perfekt, wie Gott ihn schuf – mit einem Verstand, der in der Lage war, zu denken und Entscheidungen zu treffen. Aber Luzifer entschied sich für die *Sünde!*

Zwei Bibelstellen, Jesaja 14 und Hesekiel 28, erzählen uns von Luzifers ursprünglichem Schöpfungszustand und seiner großen Sünde.

1. War Luzifer einer der gesalbten Cherubim, die den Thron Gottes *bedeckten*? Hesekiel 28, 14; 2. Mose 25 18-20.

KOMMENTAR: Im 25. Kapitel des Buches 2. Mose wird die Anweisung Gottes an Mose aufgezeichnet, die das Muster der Bundeslade enthält, die für die Stiftshütte angefertigt werden sollte. Die Beschreibung dieser einzigartigen Truhe beginnt mit Vers 10. Wie die Verse 17-21 zeigen, sollte sich auf ihrer Oberseite der Gnadenstuhl befinden, der den *Thron Gottes* im Himmel darstellte – den Sitz der Regierung Gottes über das ganze Universum.

Zwei Cherubim sollten auf dem Gnadenstuhl stehen, einer auf jeder Seite. Ihre Flügel sollten dieses Abbild von Gottes Thron bedecken. Das bedeutet, dass diese höheren Engel an der Verwaltung der Regierung Gottes über Seine gesamte Schöpfung beteiligt waren.

Luzifer war also direkt am Thron Gottes stationiert (Hesekiel 28, 14). Er wurde in der Verwaltung von

Gottes Regierung ausgebildet, bevor Gott ihm die Verantwortung für die Engel auf der Erde übertrug.

2. Hat der ehemalige Luzifer beschlossen, die Erde zu verlassen und in den Himmel aufzusteigen, um *seinen Thron* (der sich in Eden, dem Garten Gottes, befand) über alle Engel („Sterne“) Gottes zu erheben? Vers 13; Jesaja 14, 12-14.

3. Wollte Luzifer tatsächlich *wie* der Allerhöchste Gott sein? Vers 14.

KOMMENTAR: Es ist klar, dass Luzifer nichts Geringeres im Sinn hatte, als den Schöpfergott von Seinem Thron zu stoßen und selbst oberster Gott zu werden!

Hier war das höchste Meisterwerk von Gottes schöpferischer Kraft, als ein individuell geschaffenes Wesen, das sich gegen seinen eigenen Schöpfer wendet – wie ein Frankenstein-Monster, das versucht, seinen eigenen Schöpfer zu zerstören – und versucht, alle Macht zu übernehmen, um das ganze Universum zu beherrschen!

Seine Regierung hätte nicht auf den Grundsätzen der *LIEBE* Gottes beruht – auf dem *Geben* und der ausgehenden Sorge um das Wohl der anderen. Sie hätte auf *Egozentrik*, Eitelkeit, Lust und Gier, auf Neid, Eifersucht, Konkurrenzdenken, Hass, Gewalt und Zerstörung, auf geistiger Finsternis und Irrtum statt auf Licht und Wahrheit, auf Hässlichkeit statt auf Schönheit beruht.

4. Luzifer, der Supererzengel, war vom Tag seiner Erschaffung an vollkommen in all seinen Wegen, *bis* er zuließ, dass falsche Gedanken seinen Geist besetzten. Was wurde infolgedessen in ihm gefunden? Hesekiel 28, 15. Wurde er eitel? Hat er seine Weisheit verdorben? Vers 17.

KOMMENTAR: Als Luzifer zuließ, dass Gedanken des Wettbewerbs, der Eitelkeit, der Eifersucht, des Neids,



DER STURZ DES SATANS *Jesus sah Satan „wie einen Blitz“ vom Himmel fallen (Lukas 10, 18).*

der Lust und der Gier, dann des Grolls und der Rebellion in seinen Geist eindringen und ihn besetzten, GESCHAH ETWAS MIT SEINEM GEIST! Sein Verstand wurde pervertiert, verzerrt, verdreht. Sein Denken wurde völlig entstellt!

Luzifer war nicht mehr mit der Herrschaft über einen einzigen Planeten zufrieden. Er wollte das ganze Universum beherrschen! Er sagte: „Ich will ... meinen Thron über die Sterne [Engel] Gottes erhöhen ...“ (Jesaja 14, 13). So wurde Luzifer der erste Rebell – der erste *Sünder!*

Luzifer unterwarf auf subtile Weise, vielleicht ganz allmählich – zunächst ein Engel nach dem anderen – die Engel, über die Gott ihn gesetzt hatte, bis es ihm gelang, auch ihren Geist zur Rebellion zu bewegen. (Dazu könnte Luzifer übrigens sehr lange gebraucht haben, vielleicht Millionen von Jahren – die Bibel sagt nichts darüber). Luzifer gab den Engeln das Gefühl, von Unzufriedenheit und von Gott ungerecht behandelt worden zu sein, und schürte in ihnen Groll und Bitterkeit.

5. Was geschah mit Luzifer und seinen Engeln bei ihrem Versuch, ihrem Schöpfer die Kontrolle über das

Universum zu entreißen? Vers 12; Offenbarung 12, 3-4. Wie beschrieb Jesus den Sturz Satans aus dem Himmel? Lukas 10, 18.

KOMMENTAR: Luzifer wandte sich gegen Gottes Gesetz der LIEBE. Er wurde eifersüchtig auf Gott, neidisch und nachtragend gegen Gott. Er ließ zu, dass Lust und Gier ihn erfüllten, und er wurde bitter. Dies inspirierte einen Geist der Gewalt! Er wurde bewusst zum Widersacher und Feind seines Schöpfers. Das war seine Entscheidung, nicht die von Gott – und doch hat Gott es zugelassen!

Gott änderte den NAMEN des Widersachers in das, was er wurde: SATAN, der TEUFEL – SATAN bedeutet Widersacher, Konkurrent, Feind. Und die Engel, die mit ihm auf die Erde zurückgeworfen wurden, wurden als *Dämonen* bekannt.

DIE ERDE WIRD ZU EINEM ZERSTÖRTEN PLANETEN!

Gottes Gesetz ist die Grundlage von Gottes Regierung. Und wie wir in unseren früheren Studien gelernt haben, ist SÜNDE die *Übertretung* von Gottes

Gesetz (1. Johannes 3, 4). Wir haben auch gelernt, dass Sünde Strafen nach sich zieht. Beachten Sie, welche katastrophale Wirkung die Sünde der Engel hatte.

1. Sagt die Bibel eindeutig, dass Engel gesündigt haben? 2. Petrus 2, 4.

KOMMENTAR: Können Sie sich vorstellen, dass Engel zu *sündigen* Engeln werden? Doch das ist es, was Gott offenbart. Und da Sünde die *Übertretung* von Gottes Gesetz ist, haben diese Engel GOTTES GESETZ DER LIEBE – die *Grundlage* von Gottes Regierung und Lebensweise – übertreten bzw. sich dagegen aufgelehnt!

2. Zeigt die Bibel eindeutig, dass weltweite Sünde weltweite Zerstörung mit sich bringt? Verse 4-5; 1. Mose 6, 5-13.

KOMMENTAR: Diese Verse zeigen, dass die universelle Sünde die *universelle Zerstörung* der Erde mit sich bringt! Vor der Sintflut hatte alles Fleisch weltweit gesündigt. Nur Noah fand Gnade und Vergebung in Gottes Augen. Nur Noah „wandelte mit Gott“. Die Sintflut zerstörte also *alles* menschliche Leben auf der Erde, mit Ausnahme von Noah und seiner Familie.

Später breiteten sich die Homosexualität und andere Sünden von Sodom und Gomorra über das gesamte Gebiet dieser beiden Städte aus. Und so kam die physische, feurige Zerstörung von Gott über das *gesamte Gebiet* und zerstörte alles!

Die Sünde der Engel, die vor der Erschaffung des Menschen geschah, war *weltweit*; daher war auch die Auswirkung ihrer Sünde auf die Erde *weltweit*. Die universelle, weltweite Sünde der Engel, die „ihren Herrschaftsbereich [die Erde] nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen haben ...“ (Judas 6), führte zur *physischen Zerstörung* der gesamten Erde! Aber wie?

Gott hat die Erde geschaffen, damit sie genutzt, erhalten, verbessert und verschönert wird. Diese Nutzung wird von Gottes Regierung *geregelt*. Als die Engel sich gegen Gottes Regierung auflehnten, hörten die Erhaltung und Entwicklung der physischen Erde und all ihre ursprüngliche Schönheit und Herrlichkeit auf. Das Ergebnis war physische Zerstörung, Verfall und schließlich Finsternis auf dem Antlitz der Erde!

Luzifer wurde als vollkommener LICHTBRINGER geschaffen. Nun wurde er zum Urheber der FINSTERNIS, DES Irrtums, der Verwirrung und des Bösen.

3. Wie beschreibt die Bibel die extremen katastrophalen Bedingungen auf der Erde, die durch die Sünde der Engel entstanden? 1. Mose 1, 2. (Wiederholen Sie in Lektion 17 die Zustände auf der Erde, die durch Luzifers Rebellion verursacht wurden.

Lektion 17 erklärt die Bedeutung der hebräischen Wörter *tohu* und *bohu*, die in 1. Mose 1, 2 mit „wüst und leer“ übersetzt werden).

KOMMENTAR: Vielleicht fragen Sie sich jetzt, ob Gott im Voraus wusste, dass Luzifer und die ihm unterstellten Engel sündigen und diese Zerstörung der Erde verursachen würden. Weiß Gott denn nicht *alles*?

Die Antwort ist *NEIN!* Wenn Gott beschließen würde, im Voraus zu wissen, welche Entscheidung sie treffen würden, müsste Er ihren Verstand darauf „programmieren“ und sie somit zu dieser Entscheidung *zwingen*. Stattdessen gab Gott diesen Geistwesen, wie auch allen Menschen, die Macht, selbst zu denken – zu denken, zu wählen, Entscheidungen zu treffen. Andernfalls wären sie und wir bloße Maschinen, die das tun, wozu wir *gezwungen* wurden!

Gott hat Sich dafür entschieden, die Engel und später die Menschen zu freien moralischen Akteuren zu machen – fähig zu freien Entscheidungen. Andernfalls könnten weder Engel noch Menschen einen rechtschaffenen Charakter entwickeln.

Gott hat den Engeln einen Verstand gegeben, der über ein großes Wissen verfügt, das dem des Menschen überlegen ist. Man könnte annehmen, dass sie, ausgestattet mit solchem Wissen, niemals falsch wählen oder eine Sünde begehen würden.

Doch ein Drittel aller Engel hat sich versündigt! Ihr großes Wissen hat Rebellion, Sünde und weltweites Chaos und Zerstörung nicht verhindert. Sie wandten sich von Gottes Lebensweise ab und wandten sich der Eitelkeit, der Lust und der Gier, der Eifersucht und dem Neid zu, dem Wettbewerb, der zu Streit, Gewalt und Krieg führte. Sie begannen, sich gegen Gottes Herrschaft über sie zu wehren. Sie entschieden sich für ihren *eigenen Weg* – den Weg des „Nehmens“ – und lehnten Gottes Weg – den Weg des „Gebens“ – ab. Durch diese bewusste Entscheidung *vollendeten* sie ihre Schöpfung und wurden dauerhaft *böse* – mit einem Charakter, der sich nie ändern kann.

Aber Gott hat den Planeten Erde nach Luzifers Rebellion nicht in einem Zustand des Verfalls und der Zerstörung belassen. Gott wusste, dass Luzifers Rebellion und die Sünde der Engel eine Möglichkeit waren. Er war darauf vorbereitet, einen weiteren Plan – einen „Plan B“ – in Kraft zu setzen, nur für den Fall, dass so etwas passieren würde. Also machte sich Gott daran, die Erde wiederherzustellen, damit sie menschliches Leben beherbergen konnte, wie in 1. Mose 1 beschrieben.

EIN NACHFOLGER MUSSTE SICH QUALIFIZIEREN

An diesem Punkt unseres Studiums müssen wir ein grundlegendes Prinzip von Gottes Regierung verstehen – dass der *Staat niemals ohne ein Oberhaupt sein kann*.

Ursprünglich setzte Gott Luzifer auf den Thron der Erde. Als er sich gegen Gott auflehnte, hörte er auf, die Regierung Gottes zu verwalten und disqualifizierte sich selbst von der weiteren Herrschaft in Gottes Regierung. Aber er (sein Name wurde in Satan geändert) muss so lange auf dem Thron der Erde *bleiben*, bis sich sein Nachfolger qualifiziert hat, ihn zu ersetzen, und auch in sein Amt eingeführt wurde!

Allein die Tatsache, dass Satan im Garten Eden war, um die ersten Menschen zu verführen, und dass er auch jetzt noch „der Gott dieser Welt“ (2. Korinther 4, 4) und der „Mächtige, der in der Luft herrscht“ (Epheser 2, 2) ist, der „alle Reiche der Welt“ hatte, um sie Christus zu geben (Matthäus 4, 8-9), ist ein ausreichender Beweis für dieses Grundprinzip der Nachfolge in Gottes Regierung.

Mehr noch, als die Erde von denen bewohnt wurde, die sich gegen die Regierung Gottes auflehnten – als diese Regierung aufhörte zu funktionieren – wurde es notwendig, dass sich jemand als Nachfolger von Luzifer (jetzt Satan) qualifizierte. Um sich für die Wiederherstellung der Regierung und des WEGES Gottes zu qualifizieren, musste der Nachfolger tatsächlich Satans WEG ablehnen und/oder sich von ihm abwenden!

Als Luzifer sich gegen Gott auflehnte und ein Drittel der Engel ihm folgte, erkannte Gott, dass man sich in der Gottesfamilie auf kein Wesen weniger als Gott verlassen kann, niemals zu sündigen. So zu sein wie Gott, der *nicht* sündigen kann. Daraufhin beschloss Gott, sich selbst durch Menschen zu reproduzieren, die nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen wurden und die, sobald sie von Gottes Geist in Seine göttliche Familie HINEINGEBOREN WURDEN, *niemals sündigen* oder von Seiner Regierung abweichen würden. So gab Gott dem ersten Menschen, Adam, die Möglichkeit, Satan zu ersetzen.

Aber Adam *hat versagt!* Gott wusste, dass Satan den ersten geschaffenen Menschen verführen würde, Gott nicht zu glauben und zu sündigen. Wenn schon der oberste Erzengel und alle seine Engel zur Rebellion verführt wurden, wie viel sicherer ist es dann, dass auch der Mensch, der niedriger als die Engel ist, sündigen würde!

Der Vorfall mit der verbotenen Frucht im Garten Eden erzählt die Geschichte. Es ist äußerst wichtig, dass wir verstehen, was wirklich passiert ist!

WARUM SICH DER ERSTE ADAM NICHT QUALIFIZIEREN KONNTE

1. Welche Arten von Bäumen ließ Gott im Garten Eden wachsen? 1. Mose 2, 8-9. Welchen konkreten Befehl erteilte Er Adam in Bezug auf diese Bäume? Verse 15-17.

2. Was sollte mit Adam geschehen, wenn er von der Frucht des Baumes der Erkenntnis des Guten und Bösen aß? Vers 17, letzter Teil.

KOMMENTAR: Die beiden Bäume im Garten Eden SYMBOLISIERTEN lebenswichtige Wahrheiten. Auch wenn sie buchstäblich Bäume waren, so waren sie doch symbolisch und von enormer Bedeutung.

Der Baum des *Lebens* stand für Gottes Gabe des Heiligen Geistes und die Zeugung *unsterblichen göttlichen* LEBENS. Er stellte auch den *Weg* der Regierung Gottes dar, die auf dem geistigen Gesetz Gottes beruht. Hätte Adam vom Baum des Lebens



SYMBOL DES TEUFELS *Satan, der trügerisch und sehr tödlich ist, erschien Eva im Garten Eden in Form einer Schlange.*

genommen, wäre er an die Stelle Satans auf dem Thron der Erde getreten und hätte die Regierung Gottes wiederhergestellt, die vom ewigen Gott ermächtigt, beeinflusst und geleitet wird.

Der Baum der *Erkenntnis von Gut und Böse* symbolisierte den Weg des Teufels – den Weg der Rebellion gegen Gottes Regierung, den Weg, FÜR SICH SELBST zu entscheiden, was richtig und was falsch ist, was gut und was böse ist. Dies bedeutete natürlich die ABLEHNUNG von Gottes Gesetz, das Recht und Unrecht *definiert*. Dieser Baum stand auch für die Sünde und ihre Strafe, die für den Menschen der *ewige* TOD ist (Römer 6, 23). Und so gebot Gott Adam, nicht von der Frucht dieses Baumes des TODES zu essen!

Wir müssen es wirklich verstehen.

Adam wurde aus der Erde gemacht – mit einer vorübergehenden, physisch-chemischen Existenz. Er besaß kein ewiges LEBEN in sich selbst. Wie eine aufgezogene Uhr, die abläuft, war er dabei, mit jedem Atemzug, den er tat, zu altern. Zu jeder Zeit war er, wie wir sagen würden, „nur einen Atemzug vom Tod entfernt“ – vom Ende der Existenz.

Deshalb bot Gott Adam den Baum des „Lebens“ an, der Gottes Heiligen Geist und das ewige LEBEN symbolisierte. Hätte Adam von der Frucht des Baumes genascht, hätte er den Heiligen Geist des unsterblichen Gottes empfangen, um sich mit seinem menschlichen Geist zu verbinden.

Der Mensch war weder geistig noch geistlich vollständig, bis er den Geist Gottes empfing. Dies hätte ihn geistig und geistlich mit Gott vereint und ihn eins mit Gott gemacht. Er wäre als Sohn Gottes gezeugt worden – er hätte den Samen des unsterblichen Lebens empfangen – so wie der bekehrte, geistgezeugte Christ heute. Gottes Geist hätte Adam und Eva dazu befähigt, im Charakter Gottes zu wachsen, bis sie in Gottes Familie GEBOREN werden konnten!

Gottes Geist hätte auch geistiges Wissen vermittelt, das der menschliche Geist nicht wahrnehmen kann. Er hätte ein vollständiges Verständnis des geistlichen Gesetzes Gottes offenbart – der *Lebensweise*, die Frieden, Glück, Zufriedenheit und jedes gute Ergebnis bewirkt.

Es gibt, grob gesagt, *zwei* Arten zu leben – veranschaulicht durch die beiden Bäume im Garten Eden. Die eine ist die ausströmende LIEBE. Wir nennen sie der Kürze und Einfachheit halber die Art des „Gebens“. Die andere ist der Weg des „Nehmens“. Es sind zwei unterschiedliche Lebensweisen, die in entgegengesetzte Richtungen führen und entgegengesetzte Wirkungen haben!

3. Aber hat der schlaue Satan Eva durch eine List dazu verleitet, Gott nicht zu glauben und seinem Befehl nicht zu gehorchen? 1. Mose 3, 1-6. Hat der Teufel gelogen, indem er ihr versprach, dass sie eine unsterbliche Seele in einem materiellen Körper hätte und *nicht sterben* würde? Vers 4. Und hat Satan subtil angedeutet, dass Gott ihr bestimmte lebenswichtige „Kenntnisse“ *verheimlicht*, die sie haben sollte? Verse 5-6. (Beachten Sie die Worte „klug mache“ in Vers 6.)

4. Wurde Adam dazu verleitet, Gott nicht zu glauben, oder wusste er es wirklich besser? 1. Timotheus 2, 14. Hat er trotzdem *absichtlich* gesündigt und Gott nicht gehorcht, indem er mit seiner Frau von der verbotenen Frucht aß? 1. Mose 3, 6.

KOMMENTAR: Am ersten Sabbat unterwies der Gott, der die ersten Menschen schuf und später zu Jesus Christus wurde, Adam und Eva in den Wegen Gottes – den Wegen der Regierung Gottes, die auf dem Gesetz Gottes beruhen – so wie Luzifer und seine Engel nach ihrer Erschaffung in den Wegen der Regierung Gottes unterwiesen wurden.

Bald nach Gottes Anweisung verführte Satan Eva auf subtile Weise dazu, nicht zu glauben, was Gott gelehrt hatte. Sie nahm von der verbotenen Frucht und gab Adam etwas davon. Indem Adam diese Frucht nahm, entschied er sich, Gottes Gebot freiwillig zu missachten und lehnte damit Gottes Herrschaft über sie ab.

Als Adam vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen nahm, eignete er SICH das Vorrecht an, zu entscheiden, *was* gut und böse ist – was richtig und falsch ist – was gerecht und was Sünde ist. Er verließ sich ganz auf sich selbst. Er LEHNTE ES AB, sich auf Gott zu verlassen, und entschied sich dafür, sein Wissen, seine Fähigkeiten und seine Macht auf sich selbst zu stützen.

Adam lehnte die von Gott *offenbarte* geistige Erkenntnis ab, die eine glückliche Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen ermöglicht hätte. Er lehnte Gottes Heiligen Geist, Gottes Liebe, Gottes Regierung und das ewige LEBEN ab! Er missachtete das ausdrückliche Gebot seines Schöpfers. Adam SÜNDIGTE und brachte die Strafe der Sünde über sich und alle seine Nachkommen! (Römer 5, 12-19; 6, 23).

5. Was geschah mit dem Geist von Adam und Eva, nachdem sie sich entschieden hatten, dem Weg des Satans zu folgen? 1. Mose 3, 7.

KOMMENTAR: Beiden wurden die Augen „geöffnet“.

Nachdem Adam gesündigt hatte, waren er und alle seine Kinder nach ihm *empfänglich* für die Herrschaft

Satans. Satan, der ein Geist ist, begann in den Gedanken von Adam und Eva zu wirken, so wie Gott in ihren Köpfen gewirkt hätte, wenn sie vom Baum des Lebens genommen hätten. Infolgedessen vermittelte Satan ihren beiden Gemütern die Einstellungen der Eitelkeit, der Selbstsucht, des „Nehmens“ und der Verachtung gegen Autorität. Diese Eigenschaften, die wir als menschliche Natur“ bezeichnen – die fleischliche Gesinnung (Römer 8, 7), die in Jeremia 17, 9 beschrieben wird – stammen von Satan, dem Teufel selbst! (Erinnern Sie sich, dass wir diese erstaunliche Offenbarung in Lektion 9 studiert haben).

6. Wurde Adam und Eva der weitere Zugang zum Baum des LEBENS und zu Gottes Heiligem Geist verwehrt? 1. Mose 3, 22-24.

KOMMENTAR: Als Adam sündigte, trennte er sich von Gott (Jesaja 59, 2). Und Gott schloss ihn und seine Nachkommen vom Zugang zum Baum des LEBENS aus. Die gesamte menschliche Familie war vom Heiligen Geist abgeschnitten, bis der zweite Adam den Satan absetzen und den Thron der Erde übernehmen konnte.

ZWEITER ADAM QUALIFIZIERT SICH ZUM REGIEREN

1. Wer ist der „zweite Adam“, von dem in der Bibel die Rede ist? 1. Korinther 15, 45-47.

2. Hat Christus den Heiligen Geist und das ewige LEBEN wieder verfügbar gemacht? Vers 22; Johannes 1, 4; 10, 10; 7, 37-39; 1. Johannes 5, 11-12. Aber können seit Jesu erstem Kommen NUR diejenigen, die Gott, der Vater, *beruft*, Seinen Geist empfangen und zu Seinen „Erstlingen“ gehören? Johannes 6, 44; Jakobus 1, 18.

KOMMENTAR: Die Kirche ist lediglich die „Erstfrucht“ der Erlösung, die AUS DIESER WELT HERAUSGERUFEN werden, um zu *Herrschern und Lehrern* im Reich Gottes ausgebildet zu werden, wenn der Baum des Lebens für die gesamte Menschheit geöffnet wird – wenn die Regierung Gottes auf der Erde über alle Nationen wiederhergestellt wird.

Einige von euch, wie Adam, werden heute berufen! Und ihr müsst euch *entscheiden*.

Wir alle haben mit dem bösen Einfluss Satans zu kämpfen, so dass es nicht leicht ist, ihn jetzt zu überwinden. Aber Gott hilft uns, Ihm durch die Kraft Seines Geistes zu gehorchen. Die relativ *wenigen*, die Gott heute beruft und die ihre Bereitschaft zeigen, Gottes LEBENSWEG zu folgen, werden seine „Erstlinge“ sein – die *ersten* nach Jesus Christus, die ewiges LEBEN haben und die einzigen,

die als Braut Christi für immer herrschen werden! (Offenbarung 19, 7).

3. Hat Gott vor der menschlichen Geburt Jesu offenbart, dass Jesus ein Herrscher werden und einen Thron erhalten sollte? Lukas 1, 30-33. Wird Seine Herrschaft nicht nur kein Ende haben, sondern auch nicht aufhören *zuzunehmen*? Vers 33; Jesaja 9, 6-7.

4. Wie hat sich Jesus – der zweite Adam – qualifiziert, Satan als Herrscher dieser Welt abzulösen? Matthäus 4, 1-11.

KOMMENTAR: Bevor Jesus Satan als Weltherrscher ablösen konnte, musste Er Sich erst QUALIFIZIEREN. Als zweiter Adam musste Er das tun, was dem ersten Adam nicht gelungen war – Satan *zu überwinden* und stattdessen den Geist und die Regierung Gottes zu wählen.

So wie Gott dem Satan erlaubt hatte, Adam zu prüfen, erlaubte Er ihm nun, Jesus zu prüfen, aber erst nachdem Jesus 40 Tage und Nächte gefastet hatte. Obwohl Er körperlich schwach war, war Er geistlich stark. Trotz der *extremen* Anspannung durch den Hunger zitierte Jesus dreimal die Schrift und gehorchte, als Er dem Teufel widerstand – Er *GEHORCHTE DER REGIERUNG GOTTES!*

Jesus bewies, dass Er der Regierung Gottes *treu* und *loyal* war und dass Ihn nichts dazu bewegen konnte, sich ihr zu widersetzen oder ungehorsam zu sein!

Damit war Jesus *qualifiziert*, Satan als Weltherrscher abzulösen und die Regierung Gottes über alle Völker zu verwalten. Aber Jesus wurde *damals nicht* in sein Amt eingeführt.

5. Nachdem Er Sich qualifiziert hatte, Satan zu ersetzen und König über die ganze Erde zu werden, und nachdem Er in Seinen früheren verherrlichten Zustand auferstanden war, kehrte Jesus Christus in den Himmel zurück (Apostelgeschichte 1, 9-11). Bis *wann* soll Jesus im Himmel bleiben? Apostelgeschichte 3, 20-21.

KOMMENTAR: Die Regierung Gottes, die durch die Rebellion Luzifers und Seiner Engel auf der Erde nicht mehr besteht, wird bei der Wiederkunft Christi *wiederhergestellt* werden. Jesus Christus kommt, um Gottes Regierung über alle Nationen wiederherzustellen – eine einzige, höchste, göttliche Regierung, die der Welt eine „Utopie“ von dauerhaftem Frieden, Wohlstand und der Erkenntnis von Gottes großem Gesamtplan für die gesamte Menschheit bringen wird!

6. Welches wichtige Werk musste *vor* der Wiederkunft Christi getan werden, um die Regierung Gottes auf der Erde wiederherzustellen? Matthäus 24, 14; Markus 13, 10.

KOMMENTAR: Erinnern Sie sich aus Lektion 2, dass Gott Herbert W. Armstrong, den Endzeitapostel von Gottes wahrer Kirche, erweckte, um die gute Nachricht von Seinem kommenden Königreich „zum Zeugnis“ auf die ganze Erde zu bringen. Nach seinem Tod trat jedoch der prophezeite Abfall innerhalb der Kirche Gottes ein. (Vielleicht möchten Sie Lektion 2, Abschnitt „Das Ende einer Ära“, noch einmal lesen.)

7. Würde trotz dieser Rebellion ein Überrest kurz vor der Wiederkunft Jesu Christi „abermals weissagen“, um Sein Reich auf Erden aufzurichten? Offenbarung 10, 11; 11, 15.

KOMMENTAR: Genau zu diesem Zweck hat Gott die Philadelphia Kirche Gottes ins Leben gerufen. Diese Kirche verkündet mutig die Wahrheit über Gottes Gesetz und die kommende Regierung zusammen mit der warnenden Botschaft, zu Bereuen (Markus 1, 14-15; Hesekiel 3, 17-19). Durch die Fernsehsendung *Der Schlüssel Davids* und die Seiten der Zeitschriften

die *Philadelphia Posaune* und die *Königliche Vision* offenbart Gott Seinen Plan, Seinen Weg der Liebe, des Friedens und der Freude in der Welt wiederherzustellen. Er drängt auch die geisterfüllten Laodizäer, die einst Gott kannten, zu Seiner einen wahren Kirche zurückzukehren, bevor sie in der Großen Trübsal leiden müssen (Offenbarung 11, 1-2) und möglicherweise ihre Erlösung verlieren! (Matthäus 25, 1-13).

Darüber hinaus veröffentlichen wir diesen Bibelfernlehrgang, mit dem Sie die Wahrheit Gottes durch ein detailliertes Bibelstudium lernen, wie sie Seinen auserwählten und treuen Endzeit-Aposteln offenbart wurde (Epheser 3, 5).

6000 JAHRE HERRSCHAFT DES SATANS

Die URSACHE aller Probleme in der heutigen Welt hat ihren Ursprung in dem Vorfall mit der verbotenen Frucht im Garten Eden!

**DIE FOLGEN VON
SATANS WEG** *Elend,
Zerstörung, Schmerz, vorzeitiger
Tod – diese Früchte sind das
Gegenteil dessen, was Gott für die
Menschheit vorgesehen hat. Aber
der Mensch – unter der Herrschaft
Satans – ist weiterhin dem Weg
Satans gefolgt. Doch schon bald
wird Christus wiederkommen und
Satan wird als Herrscher dieser
Welt beseitigt werden.*

PHOTOSPIN / REUTERS (2)



Als Adam die Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse wählte, entschied er sich für einen „Alleingang“ *ohne* Gott. Das Ergebnis war, dass er sich und seine Nachkommen in große Schwierigkeiten brachte. Die Menschheit leidet seither unter den Folgen dieser falschen Entscheidung!

Als Adam von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aß, lehnte er Gottes „gebende“ Lebensweise ab. Er wählte stattdessen den „nehmenden“ Weg Satans. Deshalb hat Gott die ersten sechs tausendjährigen „Tage“ der Menschheitsgeschichte für ein Zeugnis über die Früchte der Lebensweise Satans vorgesehen.

Wir haben es also mit einer von MENSCHENHAND geschaffenen Welt zu tun, deren Hauptarchitekt kein anderer ist als der „Mächtige, der in der Luft herrscht“ (Epheser 2, 2) – der wahre „Gott“ dieser gegenwärtigen bösen Welt (2. Korinther 4, 4) – Satan.

Nach der Sünde Adams und Evas, verfolgte Gott eine Art „Finger weg“ Politik, der gesamten Welt gegenüber. Wir haben nun 6000 Jahre hinter uns, in denen die Menschheit von Gott abgeschnitten war. Während dieser Zeit stand die Menschheit unter der unsichtbaren und nicht realisierten Herrschaft Satans, des Teufels. Die Menschen haben versucht, ihre eigenen Gesellschaften, Regierungen und Religionen so zu organisieren, wie es ihnen *richtig erscheint*, was aber zum Tod geführt hat! (Sprüche 14, 12; 16, 25).

Während dieser Zeit hat Gott *nicht* versucht, die Welt geistlich zu retten. Alle, die gelebt haben und gestorben sind, ohne die Wahrheit Gottes zu verstehen, werden dennoch in das zukünftige Gericht kommen (Hebräer 9, 27), und zwar in einer Auferstehung zum physischen Leben *nach* 1000 Jahren der Herrschaft Christi (Offenbarung 20, 5, erster Satz). Nur von Abel, Henoah und Noah ist überliefert, dass sie sich in den ersten etwa 1900 Jahren dem Weg Gottes zugewandt haben. Nach der Sintflut lebten Abraham, Isaak, Israel und Josef auf Gottes Weg. Aber Gott hat dem Volk Israel in den Tagen des Mose niemals geistliches Heil versprochen. Wenn die Israeliten seiner Regierung gehorchen würden, versprach Gott ihnen nationalen Reichtum, Größe und Macht, aber *kein* ewiges LEBEN. (Dies wird in einer der nächsten Lektionen ausführlich erklärt.)

In all diesen Jahrtausenden wurde nur wenigen der Geist Gottes gegeben – und auch nur, um einen Auftrag Gottes auszuführen. Dann kam Jesus und verkündete dasselbe Wissen, das Er Adam und Eva offenbart hatte. Aber die Menschen glaubten Ihm nicht. Viele glaubten *an* ihn, aber sie glaubten nicht an die *Botschaft*, die er verkündete!

Und so, wie wir in Lektion 1 über die 7000-jährige „Woche“ gelernt haben, die Gott für die menschliche Geschichte vorgesehen hat, überließ Gott dem Satan sechs 1000-jährige „Tage“, in denen er die Falschheit und völlige Vergeblichkeit seines „nehmenden“ Weges demonstrieren konnte.

Infolgedessen ist die gesamte Weltzivilisation geistig, moralisch und geistlich krank geworden und macht Fortschritte im Rückwärtsgang. Sie ist dekadent geworden und führt nun ihren eigenen Untergang herbei! Der schreckliche Zustand dieser gegenwärtigen bösen Welt ist das *Endresultat* der Menschheit, die nach Satans Art des „Nehmens“ lebt, anstatt nach Gottes Art des „Gebens“. Es lässt sich bis zur Entscheidung unserer ersten Eltern, Adam und Eva, zurückverfolgen!

Gott hat also Satan erlaubt, 6000 Jahre lang die Herrschaft über die Erde auszuüben. Sechs 1000-jährige „Tage“ lang durfte Satan die Menschheit verführen und Feindschaft gegen Gott und Seine Art des „Gebens“ schüren. Aber am siebten 1000-jährigen „Tag“ wird Satan gebunden und es wird ihm verboten, die Menschheit in die Irre zu führen.

Gott sei Dank stehen wir kurz vor dem Ende der sechs „Tage“, die der Herrschaft Satans zugeteilt sind. Gottes tausendjähriger „Sabbattag“ steht vor der Tür!

UTOPIA NACH DER BESEITIGUNG DES SATANS!

Bei der Wiederkunft Jesu Christi wird der Erzbe-träger, der für die Leiden dieser Welt verantwortlich ist und die Menschheit an den Rand der Vernichtung gebracht hat, 1000 Jahre lang völlig daran gehindert, die Welt zu betrügen (Offenbarung 20, 1-3).

Der Krieg wird dann geächtet und abgeschafft sein. Das Reich Gottes wird die Gesetze und die Herrschaft Gottes auf der ganzen Erde wiederherstellen. Es wird eine neue Zivilisation hervorbringen, die auf GOTTES Lebensweise basiert und zu Weltfrieden führt (siehe Lektion 4).

Die Menschen werden Sicherheit und Glück finden. Ängste und Sorgen werden verschwinden. Krankheit und Seuchen werden ausgerottet sein. Müßiggang und Faulheit werden verschwinden, da die Menschen einen Sinn in der gewinnbringenden Arbeit finden und sich durch sie verwirklichen können. Die Familien werden nicht nur aus Pflichtgefühl zusammenleben, sondern in echter Liebe, Wärme, Glück und Harmonie. Zerrüttete Familien und Scheidungen werden der Vergangenheit angehören.

In dieser freudigen Welt von Morgen wird die ganze Erde in Gesang, Tanz und Jubel ausbrechen! Die Menschen werden lernen, was ein Leben in Fülle wirklich ist. Und dann wird Gott Seine Hand ausstrecken, um die Welt zu retten, während Millionen von Menschen den Weg zum ewigen LEBEN lernen!

Nachdem wir nun 6000 Jahre der Herrschaft Sattans mit der 1000-jährigen Herrschaft Christi über die Erde verglichen haben, was ist mit den Engeln, die sich vor langer Zeit entschieden haben, Gott gehorsam zu bleiben? Was tun sie heute?

DIE ROLLE DER RECHTSCHAFFENEN ENGEL HEUTE

Die Bibel berichtet, dass zwei Drittel der Engel Gott treu geblieben sind. Diese zahllosen Millionen geschaffener Wesen (Hebräer 12, 22; Offenbarung 5, 11) sind Seine Diener, die Ihm helfen, Seinen Plan für die Menschheit zu verwirklichen, und auch andere Aufgaben erfüllen. Sehen wir uns an, was Gottes Wort uns über sie sagt.

1. In der Bibel werden verschiedene Arten von Engeln beschrieben, die sich in Aussehen und Funktion unterscheiden. Gibt es Cherubim am Thron Gottes? Psalm 99, 1. Und Serafim? Jesaja 6, 1-7. Gibt es noch andere Engelsegestalten und „Älteste“, die Gottes Thron umgeben? Offenbarung 4, 2-11.

KOMMENTAR: Cherubim werden mit Gottes Thron in Verbindung gebracht, da sie ihn entweder transportieren oder wichtige Anweisungen von diesem Thron aus ausführen, wie z. B. die Bewachung des Baumes des Lebens, nachdem Adam und Eva gesündigt hatten (1. Mose 3, 24). Erinnern wir uns daran, dass Luzifer, ein gesalbter Cherub (Hesekiel 28, 14), große Autorität erhielt, um Gottes Regierung über Millionen von Engeln auf der Erde vor Adam zu verwalten.

Die beste Beschreibung der Cherubim findet sich im Buch Hesekiel. In den Kapiteln 1 und 10 lesen wir von Cherubim, die den Thron Gottes tragen. Sie werden als große, mächtige, viergesichtige Kreaturen mit vier Flügeln beschrieben.

Die Serafim haben eine allgemeine Ähnlichkeit mit der menschlichen Gestalt und haben sechs Flügel, während die vier „Tiere“ oder, besser übersetzt, „lebende Kreaturen“ beschrieben werden, die die Merkmale der Cherubim und Serafim in sich vereinen. Die 24 Ältesten werden in der Bibel nicht beschrieben, außer dass sie in weiße Kleider gekleidet sind und jeder eine goldene Krone auf dem Kopf hat.

2. Hat Gott auch Engel, die ständig auf der Erde umhergehen, um die allgemeinen Zustände in der Welt

zu beobachten und Ihm zu berichten? Offenbarung 5, 6; Sacharja 4, 10; 2. Chronik 16, 9. Gibt es weitere ungezählte *Millionen* von Engeln, die Gott an Seinem, das Universum regierenden, Thron im Himmel dienen? Daniel 7, 9-10.

3. In den Kapiteln 1 und 2 des Hebräerbriefs spricht der Apostel Paulus über den Unterschied zwischen Menschen und Engeln. Wird uns klar gesagt, dass „die zukünftige Welt“ – das Millennium und danach – *nicht* von Engeln regiert werden wird? Hebräer 2, 5. Aber wenn wir zu geistgeborenen Söhnen Gottes werden, wird uns dann die Herrschaft *über* die Engel versprochen? Verse 6-8; 1. Korinther 6, 2-3.

KOMMENTAR: Gott hat Paulus dazu inspiriert, darauf hinzuweisen, dass der Mensch ein *wenig niedriger* als die Engel gemacht wurde, aber in Zukunft *ÜBER* Gottes „Werke“ – Seine gesamte *Schöpfung*, einschließlich der Engel – gestellt sein wird!

4. Was, außer der Gestalt, erklärt den gewaltigen Unterschied zwischen Engeln und Menschen? Hebräer 1, 5.

KOMMENTAR: Der Mensch, jetzt niedriger als die Engel, hat eine viel höhere Bestimmung! Weder Tiere, noch Engel, noch irgendein anderes Wesen, außer dem Menschen, wurde geschaffen, um buchstäblich durch den *geistlichen Reproduktionsprozess* gezeugt und dann tatsächlich in die göttliche *GOTTESFAMILIE* hineingeboren zu werden!

Engel wurden nicht von Gott *gezeugt* und *GEBOREN* und können es auch nicht werden! *Kein Engel kann jemals ein buchstäbliches Mitglied der GÖTTLICHEN FAMILIE GOTTES werden!*

5. Welchen Zweck verfolgt Gott konkret mit seinen geschaffenen Engeln? Verse 7 und 14. Sind geistgezeugte Christen die „Erben“, von denen Paulus spricht? Römer 8, 16-17; Galater 3, 26-29; 4, 6-7.

KOMMENTAR: Die Engel, die höher stehen als der Mensch, wurden geschaffen, um Gottes Diener, Boten und Vertreter bei der Verwaltung seiner, das Universum regierenden, Regierung zu sein. Im Verhältnis zum Menschen sind die Engel nun beauftragt, den geistgezeugten Kindern Gottes, die Seine geistigen Erben sind, zu dienen.

Zur Veranschaulichung der Haupttätigkeit von Gottes Engeln können wir uns den Status des jungen Sohnes eines wohlhabenden Mannes vorstellen. Während er noch ein Kind ist, kann er unter der Obhut eines erwachsenen Dieners oder Vormunds stehen, der von seinem Vater bestimmt wurde. Der Diener ist älter, weiter fortgeschritten im Wissen, körperlich und geistig

viel weiter entwickelt – aber *potenziell* viel niedriger. Denn wenn der Sohn erwachsen ist, wird er den Reichtum und die Macht seines Vaters erben. Deshalb ist der Diener, der älter und reifer ist, nur ein *Diener*, der dem jungen „Erben“ „dient“. In ähnlicher Weise dienen die Engel heute den vom Geist gezeugten Menschen.

6. Stehen die Kinder Gottes unter dem Schutz von Engeln, die in engem Kontakt mit dem Vater im Himmel stehen? Matthäus 18, 10; Apostelgeschichte 12, 15.

7. Sind Engel mächtig? 2. Petrus 2, 11. Bleiben die Engel Gottes in der Nähe Seiner gehorsamen Kinder, um sie vor Unfällen, Unglücksfällen, Plagen und anderen Übeln zu *schützen*? Psalm 34, 8; 91, 1-12. Bekämpfen Gottes Engel auch unsere Feinde für uns? Psalm 35, 1, 5-6.

KOMMENTAR: Gottes dienende Geister sind dazu bestimmt, Seinen Erben auf dem Weg zum ewigen Leben zu helfen, sie vor einem vorzeitigen Tod und/oder Unfällen zu bewahren und ihnen zu helfen, ihre Kämpfe zu kämpfen und sie vor dem Teufel und seinen Dämonen zu schützen.

8. Haben Gottes heilige Engel die Macht, sich gelegentlich in der Gestalt von Menschen zu manifestieren, um ihre Aufgaben zu erfüllen? Daniel 9, 21; Hebräer 13, 2. Lesen Sie auch das ganze Buch 1. Mose, Kapitel 18, und die Verse 1-22 von Kapitel 19.

KOMMENTAR: Engel sind auch Boten. Sie sprachen zu Abraham, Lot, Hagar, Mose, Gideon, Elia und vielen der Propheten und Apostel. Wenn diese Engel sich den Menschen offenbaren, tun sie das in der Gestalt gewöhnlicher Menschen.

Paulus weist in Hebräer 13, 2 darauf hin, dass sie manchmal inkognito im Auftrag Gottes unterwegs sind und nicht zu erkennen geben, dass sie Engel sind. Gerechte Engel erscheinen und verschwinden jedoch niemals willkürlich, nur um sich selbst oder die Menschen zu belustigen.

9. Warum bat der Prophet Elisa Gott, die Augen seines Dieners zu öffnen? 2. Könige 6, 15-17.

KOMMENTAR: Kein Wunder, dass Elisa keine Angst vor seinen physischen Feinden hatte. Er sah eine der geistigen Armeen Gottes auf dem Berg stehen!

10. Ist Michael (einer der Erzengel, die Gott treu geblieben sind) der Hauptwächter der Nachkommen des alten Israel? Daniel 12, 1. („In dieser Zeit wird der große Engelfürst Michael auftreten, der dein Volk beschützt“, heißt es in der Neue evangelistischen Übersetzung dieses Verses).

KOMMENTAR: In der Bibel werden drei Engel von sehr hohem Rang namentlich erwähnt: *Luzifer* (Jesaja 14,

12), jetzt Satan, der Teufel; *Gabriel*, der Daniel zweimal erschien (Daniel 8, 16; 9, 21), Zacharias, dem Vater von Johannes dem Täufer (Lukas 1, 19), und später Maria, der Mutter Jesu (Verse 26-27); und *Michael*, der einer der obersten Fürsten genannt wird (Daniel 10, 13) und den Judas als Erzengel bezeichnet (Judas 9). Michael ist der Erzengel, der speziell dazu bestimmt ist, die 12 Stämme Israels und die wahre Kirche Gottes heute zu beschützen und ihnen zu dienen (Offenbarung 12, 7).

Es ist interessant, dass 12 von Gottes Engeln die Torwächter in der Stadt des neuen Jerusalem sein werden (Offenbarung 21, 12), einer für jeden Stamm Israels. Diese 12 könnten dem Erzengel Michael gerade jetzt zur Seite stehen.

11. Wurde Gabriel gesandt, um dem Propheten Daniel das Verständnis für Visionen zu vermitteln und sogar *geistige Kämpfe* mit mächtigen gefallenen Engeln („Fürsten“) des Teufels *auszutragen*, damit der Wille Gottes unter den Regierungen der Menschen ausgeführt wird? Daniel 8, 15-16; 9, 21-22; 10, 10-14, 20-21.

KOMMENTAR: Aus diesen Berichten in Daniel und anderswo in der Bibel können wir entnehmen, dass es in der geistigen Welt von Aktivitäten wimmelt! Gott wirkt (Johannes 5, 17) und Seine gerechten Engelsdiener sind damit beschäftigt, Seinen Willen für die Menschheit auszuführen. Satan und seine Dämonen sind ebenso damit beschäftigt, den Plan Gottes zu vereiteln, niederzureißen und zu zerstören.

12. Was tat ein Engel Gottes, als die bürgerlichen Machthaber einige der Apostel ins Gefängnis steckten? Apostelgeschichte 5, 17-20. Konnten die Apostel dadurch weiterhin die Wahrheit Gottes verkünden? Vers 21.

KOMMENTAR: Wir haben nur einige der *vielen* Verse behandelt, die zeigen, wie Gottes Engel Ihm und Seinen Heiligen heute dienen. Lasst uns Gott dafür dankbar sein, dass Er Seine mächtigen, heiligen und gerechten Engel schickt, um die Arbeit Seiner Kirche zu unterstützen und über uns zu wachen, die wir Seine vom Geist gezeugten Kinder sind – Seine Erben, die bald in die das Universum regierende Familie Gottes geboren werden!

HÜTEN SIE SICH VOR IHREM WIDERSACHER!

Wie diese Lektion deutlich gezeigt hat, hat Gott nicht Satan, den Teufel, geschaffen. Gott schuf einen Cherub von hohem Rang – einen Erzengel namens Luzifer –, der in seiner Art perfekt war, aber die Macht der freien

Wahl besaß. Luzifer *verwandelte* sich in den Teufel, indem er sich gegen die Regierung Gottes auflehnte! Durch seine Rebellion wurde Luzifer *zu* Satan. Durch seine eigene Entscheidung, sich Gott zu widersetzen, *machte er sich selbst* zu Gottes Widersacher.

Erinnern wir uns daran, dass der große Luzifer und alle anderen geschaffenen Engel nie dazu bestimmt waren, mehr als *Diener* Gottes zu sein. *Keiner* der Engel kann von Gott gezeugt und in die Familie Gottes hineingeboren werden, wie es der Mensch sein kann. Nach der Rebellion Satans und seiner Engel (die zu Dämonen wurden) schuf Gott die Menschen und eröffnete ihnen das Potenzial, die wiedergeborenen SÖHNE GOTTES zu werden, um mit Jesus Christus diese Erde und schließlich das gesamte Universum zu regieren.

Satan und seine Dämonen kennen und *hassen* diese Tatsache! Folglich sieht Satan die Menschen als eine ernste *Bedrohung* für seine fortgesetzte Herrschaft auf dem Thron der Erde. Mit seinem perversen und verdrehten Verstand sieht Satan, der versucht hat, Gott alle Macht und Autorität zu entreißen, die Menschen nun als „Konkurrenten“ an, weil Gott den Menschen dazu bestimmt hat, ihn und seine Dämonen als Herrscher dieser Welt abzulösen!

Was liegt also näher, als diese „Konkurrenten“ dazu zu bringen, Gott ungehorsam zu sein und sich damit selbst zu *disqualifizieren*, damit Gott sie nicht gebrauchen kann! Deshalb ist es Satans ganzes eigenwilliges Ziel, beginnend mit Adam und Eva, die gesamte Menschheit *zu vernichten* und so, so hofft er, den Plan Gottes zu vereiteln. Deshalb nannte Christus den Teufel einen „Mörder von Anfang an“ (Johannes 8, 44).

Satan versuchte, Gottes Plan, Sich Selbst zu reproduzieren, zu durchkreuzen, indem er zunächst den ersten Adam dazu brachte, gegen seinen Schöpfer zu rebellieren, und sich damit selbst für die Nachfolge Satans disqualifizierte. Dann versuchte er, Christus, den zweiten Adam, von der zivilen menschlichen Regierung töten zu lassen, als er noch ein kleines Kind war. Dann, als Christus erwachsen war, versuchte Satan, Ihn geistig zu vernichten, indem er Ihn zur Sünde verführte.

Hätte Satan diese titanische geistige Schlacht gewonnen, hätte er die Weltherrschaft behalten. Hätte Christus gewonnen, würde Er Satan absetzen und bei Seiner Wiederkunft zum Weltherrscher werden. Christus hat diesen Kampf gewonnen, indem Er bewiesen hat, dass Er der Regierung Gottes gehorchen, dem Teufel widerstehen und bis

in alle Ewigkeit treu nach Gottes Gesetz regieren würde. Und das müssen *wir* auch, wenn Gott uns die Mitherrschaft über das gesamte Universum mit Christus geben will!

Auch wir müssen Satan durch das Wort und den Geist Gottes überwinden, wie es Christus getan hat. Gott zeigt uns, wie wir den Kampf gewinnen *können*.

1. Wird uns klar gesagt, dass geistgewordene Christen in einem ständigen Kampf um ihr geistliches Leben stehen? 1. Petrus 5, 8; Epheser 6, 12. Können wir es uns leisten, die Kampfaktiken Satans zu ignorieren? 2. Korinther 2, 11.

KOMMENTAR: Wir befinden uns in einem geistlichen Kampf mit bösen Geistern. Wir müssen wissen, wie wir uns vor diesen unsichtbaren Feinden schützen können, die darauf aus sind, uns geistig zu zerstören und uns des ewigen Lebens zu berauben!

2. Was ist die Hauptwaffe, die Satan bei seinem Versuch einsetzt, Gottes Heilige zu zerstören? Epheser 2, 2-3.

KOMMENTAR: Satan, ehemals der große Erzengel Luzifer, der ursprünglich „ohne Tadel in seinem Tun“ erschaffen wurde (Hesekiel 28, 15), erwarb seine satanische Natur durch seine eigenen Überlegungen und seine eigene Wahl. Der Mensch wiederum *erwirbt* Satans Natur von Kindesbeinen an – was wir fälschlicherweise als „menschliche Natur“ bezeichnen. Beachten Sie, wie Paulus diese natürliche Gemütsverfassung beschreibt: „Denn *fleischlich gesinnt* sein [eine von Satan übernommene Haltung] ist Feindschaft gegen Gott, weil das Fleisch sich dem Gesetz Gottes nicht unterwirft; denn es vermag’s auch nicht“ (Römer 8, 7).

Aber sobald der Heilige Geist Gottes dem Verstand eines Menschen durch Reue und Taufe hinzugefügt wird, hat er das geistige Bewusstsein und die *Kraft*, den Haltungen der Selbstbezogenheit, der Lust, der Gier, der Eitelkeit, der Eifersucht, des Neids, der Verbitterung und des Hasses *zu widerstehen*, die von Satan in den Verstand „gesendet“ werden!

Kein Mensch ist gezwungen, auf diese Impulse Satans zu reagieren und ihnen zu gehorchen. Der Teufel hat keine Macht, jemanden zu *zwingen*, falsch zu denken oder zu handeln! Aber die Ahnungslosen tun dies automatisch, ohne sich bewusst zu machen, was in ihren Köpfen vor sich geht. Die meisten Menschen lassen sich einfach treiben und reagieren gewohnheitsmäßig auf Emotionen und Impulse, die oft auf sündige Weise zum Ausdruck kommen (Galater 5, 19-21).

3. Wird der Teufel nach der Zeugung durch Gottes Heiligen Geist, die einen zu einem echten Christen macht (Römer 8, 9), weiterhin versuchen, den neu gezeugten Christen zu verführen – seinen oder ihren Geist zu täuschen und die Person von Christus und Seinen Wegen wegzuführen? 2. Korinther 11, 2-4. Fingen einige Christen zur Zeit des Paulus an, den Verlockungen des Teufels erneut zum Opfer zu fallen? Galater 1, 6-8; 3, 1. Hat Satan auch seine eigenen Diener, durch die er wirkt? 2. Korinther 11, 13-15.

KOMMENTAR: Die Bekehrung schützt Sie *nicht* vor der „Reichweite“ des Satans. Er „sendet“ weiterhin die Einstellungen seines Wesens in unseren Verstand und arbeitet durch andere, um unser Leben in Christus zu untergraben. Als Jesus von Überwindung sprach, bezog Er Sich auf die Überwindung der Wege Satans, die im Gegensatz zu Gottes Weg stehen. Diejenigen, die sich von Satans Weg abgewandt haben, müssen vor ihm *auf der Hut* sein und **DAFÜR KÄMPFEN**, seine subtilen Dränge **ZU ÜBERWINDEN** und dem Weg Gottes treu zu bleiben!

Bevor sich Jesus Christus dazu qualifizieren konnte, die Regierung Gottes wiederherzustellen und über alle Völker zu herrschen, musste er den schwersten Versuchungen des Satans widerstehen. Christus *überwand* die List des Teufels durch das geistliche Wort und die Kraft Gottes. Er *kannte* den Willen Gottes. Deshalb konnte der Teufel *Ihn nicht täuschen!* Er reagierte auf die Versuchungen des Teufels, indem Er die entsprechende Schriftstelle zitierte, die auf die jeweilige Situation zutraf. Er kannte das Wort Gottes genau.

4. Sollen die Christen heute auch dem Teufel widerstehen, indem sie an der *Wahrheit* festhalten, die Gott ihnen offenbart hat? 1. Petrus 5, 9. Was muss der Teufel tun, wenn wir ihm standhaft widerstehen? Jakobus 4, 7.

5. Der Apostel Paulus gibt uns spezifische Anweisungen für den Kampf gegen die Impulse und Haltungen des Teufels. Was sollen Christen anziehen, um diesen geistlichen Kampf zu führen? Epheser 6, 10-13. Woraus besteht die geistliche Waffenrüstung Gottes? Verse 14-20.

KOMMENTAR: „Wahrheit“ bezieht sich auf das inspirierte Wort Gottes (Johannes 17, 17), das erste Teil der geistlichen Rüstung des Christen. Der „Panzer



INDEX ÖFFNEN

RADIOSENDER Die geistige Bekehrung schützt unseren Geist nicht vor Satans geistiger „Wellenlänge“. Den Einstellungen seines Wesens, die er in unseren Verstand „sendet“, müssen wir widerstehen!

der Gerechtigkeit“ ist der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten (Psalm 119, 172). „Bereit für das Evangelium des Friedens“ ist die Unterstützung der Verkündigung der Botschaft vom kommenden Reich Gottes, wenn Christus über die Erde herrschen und ihr Frieden bringen wird.

Der „Schild des Glaubens“ bezieht sich auf den Glauben *an* Jesus Christus, der in uns sein kann (Galater 2, 20; Philipper 3, 9), nicht nur auf unseren

eigenen menschlichen Glauben. Dieser Glaube ist eine Gabe Gottes, die durch den Heiligen Geist vermittelt wird (Galater 5, 22). Und es ist dieser Glaube – der Glaube *Christi* in uns –, der uns befähigt, Satan und Sünde zu besiegen und zu überwinden!

Der „Helm des Heils“ ist das Wissen darüber, was das Heil ist, was es beinhaltet – der Sinn des Lebens, das *wahre Ziel* und die *mögliche Bestimmung* der Menschheit – göttliche Mitglieder der Familie Gottes zu werden!

Das „Schwert des Geistes“ bezieht sich auf das geschriebene Wort Gottes (Hebräer 4, 12). Es ist die einzige *offensive* Waffe des Christen im Kampf gegen die Mächtschaften des Teufels. Um diese Waffe richtig einzusetzen und einen siegreichen Kampf gegen die listigen Herrscher der Finsternis zu führen, müssen wir die Bibel *studieren* und Gottes Willen und Seine Verheißungen lernen!

Was Paulus schließlich erwähnt, um den Angriffen des Satans zu widerstehen, ist das Gebet. Christen sollen sich Gott im beständigen Gebet nähern (1. Thessalonicher 5, 17) – sie sollen für die Kirche Gottes, ihre Arbeit und ihre Amtsträger, für das ganze Volk Gottes und für sich selbst beten.

Das ist der Weg, Satan *zu überwinden* und ihn in die Flucht zu schlagen! Dies ist die perfekte Strategie, um die Armee der Dämonen des Teufels zu besiegen. Wenn Sie diese Formel gewissenhaft befolgen, wird Ihr Erfolg bei der Überwindung dieser satanischen Feinde garantiert sein!

SATANS LETZTER VERSUCH, GOTT DIE HERRSCHAFT ZU ENTREISSEN

Satan, unterstützt von Millionen gefallener Engel und Dämonen, ist der „Gott dieser Welt“ (2. Korinther 4, 4) – der unsichtbare Weltherrscher, der die Menschen zum Ungehorsam gegenüber Gott anstiftet.

1. Obwohl Satan und seine Dämonen nach ihrem Versuch, Gott zu entthronen, auf die Erde zurückgeworfen wurden, hat Jesus offenbart, dass Satan einen *weiteren* Versuch unternehmen würde, Gott die Herrschaft zu entreißen? Offenbarung 12, 7. Würde er wieder auf die Erde zurückgeworfen werden? Vers 9. Zeigt Vers 10, dass dies kurz vor dem Kommen Christi geschieht, um das Reich Gottes aufzurichten? Und wird Satan für *immer* aus Gottes Gegenwart verbannt und wird er nie wieder an der Regierung Gottes beteiligt sein? Vers 8.

2. Wird der Teufel dann *großen Zorn* über die ganze Welt bringen? Vers 12. Aber wird er seinen Zorn zuerst über die endzeitliche Gemeinde Gottes bringen?

Vers 13. Warum wird er zu dieser Zeit äußerst zornig sein? Vers 12, letzter Teil. „[E]ine kleine Zeit“ vor was? Offenbarung 20, 1-3.

KOMMENTAR: Offenbarung 12 spricht von der Kirche Gottes in der Endzeit und verkörpert sie als eine Frau. Wenn der Satan zum letzten Mal gestürzt wird, „verfolgt“ er zuerst die Kirche Gottes. Die Bibel weist darauf hin, dass dies *bereits* geschehen ist, woraufhin der große „Abfall“ (2. Thessalonicher 2, 3) folgte und die Kirche in das laodizäische Zeitalter eintrat – eine Zeit der *geistlichen* Bedrängnis für Gottes Kirche, die der großen (physischen) Bedrängnis vorausgeht. Philadelphier und Laodizäer, die *vor* der Großen Trübsal bereuen, werden vom Zorn des Teufels verschont (Offenbarung 3, 10; 12, 14-16). Diejenigen jedoch, die nicht umkehren, werden *nicht* für würdig befunden, zu entkommen (Vers 17; 3, 14-19). Gott wird die reuelosen Laodizäer zurechtweisen und züchtigen und sie die feurigen Prüfungen des Zorns Satans erleiden lassen, um *sie geistlich aufzuwecken* (Verse 18-19). Tragischerweise werden nur 50 Prozent von ihnen bereuen (Matthäus 25, 1-13).

Gottes wahre Kirche (die Philadelphier) wird sich in einer „Wüste“ befinden, wo sie vor Satan, seinen Dämonen und seinen menschlichen Agenten, sowie vor den Verwüstungen einer Welt im Krieg um sie herum, geschützt ist.

Werden *Sie* dort sein?

Der Weg, um sicherzustellen, dass Sie an diesen Ort der Sicherheit gebracht werden, ist in der Bibel klar beschrieben!

ZUSÄTZLICHE LEKTÜRE FÜR DIESE LEKTION



Die obige Literatur steht im Zusammenhang mit dem Thema dieser Lektion und ist eine sehr empfehlenswerte Lektüre.

NACHRICHT DES HERAUSGEBERS

» Fortsetzung von Seite 2

Tod. Es gibt nichts Schlimmeres. Judas wendet diese Geschichte der Engel auf die Menschen seiner Zeit an, und er prophezeit über die Menschen unserer Zeit.

Judas sagt, diese gefallenen Engel seien in „ewigen Banden“ – als wären sie angekettete, wahnsinnige Hunde – und „in der Finsternis“ – einer Schwärze, die über ihnen brütet. Sie leben unter einem bedrückenden Schleier der Finsternis. Er ist immer da und lastet auf ihnen! Und in dem einen oder anderen Maße trifft das auch auf die rebellischen Laodizäer zu. Sie wissen von der Großen Trübsal und dem Feuersee. Sie versuchen, diese bedeutsamen Wahrheiten zu vergessen, aber es brütet über ihnen. Auch sie können dieser bedrückenden, schwarzen Wolke des Untergangs, die über ihrem rebellischen Leben hängt, nicht entkommen.

Diese Engelwesen können nicht sterben, und sie kennen ihre Zukunft. Deshalb sind sie auch so wütend! Alles, woran sie denken können, ist der schwarze Abgrund, in den sie sehr bald eintreten werden, und sie wissen, dass sie nichts zu verlieren haben. Diese Irrsterne haben viele von Gottes Volk dazu gebracht, ihnen hinterherzuwandern.

Mit dieser Geschichte rückt Judas alles ins rechte Licht. Sehen Sie, was die Engel VERLOREN HABEN! Sie hatten die Möglichkeit, die Erde zu verschönern und Gottes Gesetz zu verwalten – und dann das Gleiche mit dem ganzen Universum zu tun! Wenn Sie Gottes Gesetz anwenden, schaffen Sie immer Schönheit, weil GOTT es durch Sie tut. Erst die Welt, dann das Universum – deshalb sind wir hier! Stellen Sie sich vor, was die Engel mit der Erde gemacht hätten, wenn sie auf Gott gehört hätten! Und stellen Sie sich vor, was wir tun werden, wenn wir das Gesetz und die Regierung Gottes verwalten.

Sie sehen, warum es so wichtig ist, dass wir den Charakter Gottes entwickeln. Wir müssen *mehr* Charakter entwickeln, als selbst die gerechten Engel haben: Wir müssen vollkommen werden, wie unser Vater vollkommen ist (Matthäus 5, 48). Gott will wissen, ob wir Sein Gesetz und Seine Regierung wirklich lieben, ob wir wirklich Seine Herrschaft über uns *wollen*, ob wir uns wirklich danach sehnen, Ihm beim Aufbau Seiner Schönheit im Universum zu helfen!

Die gefallenen Engel verließen ihren ersten Herrschaftsbereich auf dieser Erde mit Gottes Gesetz und ihrem Potenzial, das Universum zu beherrschen. Judas zeigt uns, dass dies genau das ist, was heute mit den Laodizäern geschehen ist. Es steht enorm viel auf dem Spiel. Wir haben so viel zu gewinnen und so viel zu verlieren. Oh, wie großartig ist unser Herrschaftsbereich!

Die Engel sind blendend in ihrer Erscheinung. Sie haben einen solchen Glanz, dass er die Menschen in Angst und Schrecken versetzt und einige in Ohnmacht fallen lässt, wenn sie einen Teil des Glanzes der Engel sehen dürfen. Wir aber sind dazu bestimmt, wie der Gott aus Hesekiel 1 und Offenbarung 1 auszusehen. Dieser Zustand lässt sich nicht mit Worten veranschaulichen. Dennoch können wir die Umlaufbahn verlassen wie die „wandernden Sterne“. Und unser *Potenzial* ist so viel größer. Wir müssen uns dem Gesetz und der Regierung Gottes unterwerfen, um uns in unserer geistlichen Umlaufbahn zu halten. Wenn wir versagen, ist das eine viel schlimmere Tragödie als die der gefallenen Engel! Wenn wir Erfolg haben, sind wir dazu bestimmt, als unbestechliche, unsterbliche Mitglieder der Familie Gottes für immer über sie zu herrschen.

Judas sieht all dies in Bezug auf die gefallenen Engel, die Sterne und das Universum. Wir sind die Braut Christi und dürfen diesen herrlichen Herrschaftsbereich nicht verlassen. Jetzt ist es an der Zeit, unsere weltbewegende Zukunft zu begreifen! Wir sind nicht dazu berufen, Christus zu heiraten, nur um die Erde zu beherrschen. GOTT WILL UNS BUCHSTÄBLICH DAS UNIVERSUM GEBEN, DAMIT AUCH WIR ES BEHERRSCHEN! DIESES UNIVERSUM STEHT IN DIREKTEM ZUSAMMENHANG MIT UNSERER BESTIMMUNG, HIER ZU SEIN.

Was ist das *Evangelium*, die gute Nachricht? Es ist die Familie Gottes, die die Regierung Gottes verwaltet. Die Heiligen, die sich heute dem Gesetz Gottes unterwerfen, werden als Braut Christi in alle Ewigkeit regieren!

Gerald Flung

UM KOSTENLOSE LITERATUR ANZUFORDERN, SCHREIBEN SIE EINE E-MAIL:

BFL@HWACOLLEGE.ORG

Oder schreiben Sie an die für Sie zuständige Adresse, die an der Innenseite des Titelblattes angeführt ist.